

Eichrodt, Ludwig: Mein Busen ist ein baumger Wald (1859)

1 Mein Busen ist ein baumger Wald,
2 Drin singen die Nachtigallen –
3 Doch ach, jemehr es klingt und schallt
4 Die Blüthen müssen fallen.

5 Viel Blumen waren aufgeglüht;
6 Nun ist es Herbst geworden,
7 Für jede schlägt ein bleiches Lied,
8 Und hilft sie langsam morden.

9 Es ist der Wald der Blüthen baar,
10 Sind alle einst verklungen;
11 Nur noch ein einzig Blüthenpaar
12 Hält innig sich umschlungen.

13 Es ist die Freundschaft und die Lieb,
14 Die wollen nicht verderben;
15 Doch ach! sie schauen drein so trüb,
16 Ich glaube fast, sie sterben.

(Textopus: Mein Busen ist ein baumger Wald. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52574>)